

Ein Dankeschön von Micheline Calmy-Rey

Tellspiele | 13 500 Personen besuchten die Aufführungen

Die Tellspiele sind am 18. Oktober zu Ende gegangen. «Es gefällt mir sehr», sagte Bundesrätin Micheline Calmy-Rey bei der zweit-letzten Aufführung.

Der Präsident der Tellspiel- und Theatergesellschaft Aldorf, Leo Brücker, spricht von einer sehr erfolgreichen Tellspielzeit 2008. «Wir sind rundum zufrieden mit der Tellspielsaison 2008.»

Der Publikumserfolg in der Geschichte der Tellspiele

Insgesamt sahen 13 500 Personen die Aufführungen, was einer Auslastung von über 85 Prozent entspricht. Regisseur Volker Hesse, der Vorstand der Tellspiel- und Theatergesellschaft und die Mitwirkenden danken allen, die zum Erfolg beigetragen haben. Volker Hesse freute sich insbesondere über das grossartige Echo in den Medien mit den vielen positiven Kritiken. «Dass so etwas mit einer Auslastung von über 85 Prozent gelingt, ist nicht selbstverständlich». Die Tellspiele 2008 werden als Publikumserfolg in die Geschichte eingehen. Insbesondere die letzten sieben Aufführungen, die allesamt ausverkauft waren, haben zu diesem Grosse Erfolg beigetragen.

Hoher Staatsbesuch gegen Schluss

Am Freitag, 17. Oktober, besuchte Bundesrätin Micheline Calmy-Rey die



Bundesrätin Micheline Calmy-Rey im Gespräch mit Tellspielerinnen und Tellspielern.

FOTO: ZVG

Aufführung der Tellspiele in Begleitung von Landammann Isidor Baumann und Landesstatthalter Markus Züst. In der Pause liess sie es sich nicht nehmen, den Aufenthaltsraum der Tellspielerinnen und Tellspielern aufzusuchen und mit ihnen einige Gedanken auszutauschen. «Ich danke Ihnen für das, was Sie hier machen. Es gefällt mir sehr!» Das erklärte die Magistratin zu den gezeigten Leistungen auf der Bühne.

Bis im Jahr 2012 zum 500-Jahr-Jubiläum

Nach der Darniere werden sich alle an der Produktion Beteiligten zu einer Abschlussfeier treffen. Diese soll ein markanter Schlusspunkt hinter ein Tellspieljahr setzen, das viel Engagement und Idealismus erforderte. Nun findet im Theater(uri) der Abbau des aufwändigen Bühneneinbaus statt. Bereits am 29. Oktober wird im Theater(uri) wieder eine Veranstaltung im gewohnten Ambiente stattfinden. Was dann noch bleibt, ist die Erinnerung an eine Bühne, die weit herum für Aufsehen und Gesprächsstoff gesorgt hat.

Die Verantwortlichen denken bereits an die nächste Produktion der Tellspiele im Jahr 2012 – vielleicht wieder mit Volker Hesse als Regisseur. Es heisst dann: «500 Jahre Tellspiele 1512–2012 in Aldorf». Bis im kommenden Frühjahr wird ein Konzept erarbeitet, das dann an einer Versammlung der Tellspiel- und Theatergesellschaft Aldorf verabschiedet werden soll. (UW)